



Grand Award Coach für Setra Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen vier Reisebussen

Der Grand Award Coach Busworld 2009 wurde ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit einer minimalen Punktedifferenz geht der Grand Award Coach an den Setra 416 GT-HD. Der Grand Award Bus geht ebenfalls an ein Produkt aus dem Evobus-Stall, den Mercedes-Benz Citaro Low Entry. In der Midibus-Kategorie begeisterte sich die Jury unter anderem für die umfassende Ausstattung für Reisebegleiter und Reiseführer im Otocar Vectio 250T. Der Umweltpreis (Environment Award) geht an den Hybridbus A330 FC von Van Hool. Der Innovationspreis (Innovation Award) geht an die VDL-Gruppe für die vielen Innovationen im Bus Citea, der für Dubai bestimmt ist, und im Reisebus SB400 Jonckheere. Die Preise werden am Mittwochabend während eines Empfangs im Firmensitz der Busworld im Schloss von Rumebe (Belgien) an die Gewinner verliehen.

VON HANS KUIPERS

Einen großen Vorsprung hat der Setra allerdings auf dem Gebiet der passiven Sicherheit. Durch den Einbau einer umfassend getesteten Sicherheitskonstruktion in die Struktur sind sowohl der Fahrer als auch der Reiseleiter bei einem eventuellen Frontalzusammenstoß hervorragend geschützt. Diese Sicherheitsstruktur bildet eine Art Käfig, welche die bei einem Unfall frei werdenden Kräfte auf die Struktur des Reisebusses überträgt, ohne dass der Fahrer oder Reiseleiter in große Gefahr gebracht werden. Diese Konstruktion stellt auch für die Fahrgäste keine Gefahr dar. Die Kräfte werden vor allem auf den Gepäckraum übertragen

und der Fahrgastraum wird kaum belastet. Für die Jury war diese Sicherheitskonstruktion ein wichtiger Grund, den Setra 416 GT-HD für den Grand Award for Coaches 2009 vorzuschlagen.

GRAND AWARD BUS FÜR CITARO

Der Mercedes-Benz Citaro ist auf dem Weg, eines der am längsten bestehenden Konzepte im öffentlichen Personenverkehr zu werden. Seit dem ursprünglichen Entwurf im Jahr 1997 ist der Citaro inzwischen vollständig ausgereift und hat als Bus für den öffentlichen Personenverkehr mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis eine starke Position im Markt eingenommen.

UMWELTPREIS FÜR VAN HOOL

Die Präsentation des Van Hool A330 Hybridbusses mit Brennstoffzelle als die große Überraschung dieser European Coach & Bus Week 2009 ist kein Understatement mehr. Es ist tatsächlich eine Entwicklung, die jedes Vorstellungsvermögen übersteigt. Für die Jury hatte es etwas Magisches zu sehen, wie ein Busfabrikant, der weltweit zu den kleineren Buserstellern gehört, in der Lage ist, einen so revolutionären Bus zu entwickeln und zu bauen und diesen Bus auch noch außerhalb Europas in den USA zu verkaufen, dem zweiten Heimatmarkt dieses Buserstellers aus Koningshooikt (Belgien).

INNOVATIONSPREIS FÜR VDL

Für die VDL Bus & Coach Gruppe sind schwere Zeiten angebrochen, aber gleichzeitig sind es auch Zeiten, die die Chance bieten, mit innovativen Ideen und frischen Ansätzen in den nicht offensichtlichen Marktsegmenten und Gebieten zu punkten. Dies bewies VDL während



Chris Verbaeys erhält die Auszeichnung für den Setra 416-GT-HD.

der European Coach & Bus Week mit dem Citea CLF-120 für Dubai und dem Jonckheere.

GRAND AWARD MIDL-COACH FÜR OTOKAR

Technisch zählt Otocar zu den Spitzenprodukten, da der Hersteller hochwertige westeuropäische Komponenten einsetzt, die den Anforderungen der europäischen Betreiber in Bezug auf Schadstoffausstoß, Betriebsdauer, Kraftstoffverbrauch,

Wartungsintervalle, Verfügbarkeit usw. entsprechen. Alle diese Aspekte hinterließen bei der Jury einen besonders positiven Eindruck beim ersten Kennenlernen des Otocar Vectio 250T. Dieser positive Eindruck wurde durch das Interieur des Midibus und vor allem den Platz des Reiseleiters noch verstärkt.

Weltpremiere des Scania Touring



Der neue Scania Touring.

Mit der Weltpremiere des Touring führt Scania eine völlig neue, umfassende Reisebusserie ein. Der Scania Touring wurde vom Designteam im schwedischen Södertälje entworfen und von Higer aus China gebaut. Der 12 Meter lange Scania Touring mit 13 Liter 400 PS Euro 5-EGR-Motor und Opticruise-Schaltsystem wird als umfassender Scania-Reisebus im Markt positioniert und beworben.

„Scania platziert den Touring in einer weltweiten Expansionsstrategie. Derzeit werden die letzten Handgriffe vor der Markteinführung ab Anfang 2010 vor-ge-nom-men“, berichtet Melker Jernberg, Senior Vice President. Der Verkauf be-ginnt in

Mittel- und Osteuropa und wird allmählich in den Nahen Osten, nach Afrika und Asien ausgedehnt.“

In Europa hält Scania an der Zusammenarbeit mit Irizar aus Spanien fest, wird jedoch parallel dazu auch den Scania Touring von Higer anbieten. Mit einem Verkaufspreis von 190.000 bis 200.000 Euro und einer vollständigen tech-ni-schen Unterstützung sowie einem Kundendienst der Scania-Stützpunkte wird der Scania Touring zweifellos auch etliche westeuropäische Unternehmer begeistern. In naher Zukunft möchte Scania die Touring-Produktreihe weiter ausbauen und um neue Modelle und Konzepte erweitern. (GVL)

Auszeichnung für Evobus

Der Erfolg von Evobus ist ungebrochen. Nach dem Grand Award Kortrijk für Reisebus und Bus errang Mercedes-Benz mit dem Reisebus Travego zudem noch den Titel

„Coach of the year“. Am Stand von Evobus war dies gestern Anlass für eine ausgelassene Stimmung. Was Auszeichnungen angeht, ist 2009 für Evobus wirklich ein Jahr zum Feiern.



Busworld '09 im Zeichen der Umwelt

In diesem Jahr musste nicht lange nach einem geeigneten Thema gesucht werden. Das Thema dieser Jubiläumsausgabe – es ist die 20. Ausgabe in Kortrijk und die 40. weltweit – drängte sich einfach auf.

Busse und Reisebusse sind unter den öffentlichen Personenverkehrsmitteln die Spitzenreiter in Sachen Ökologie. Der Sektor wird darüber hinaus immer umweltbewusster. Die Aufmerksamkeit für alternative Antriebs-systeme auf der Busworld 2009 ist die Folge einer zunehmenden Aufmerksamkeit für den ökologischen Fuß-abdruck von Bussen und Reisebussen. Die Entwicklungen erfolgen vorläufig fast ausschließlich im Bereich der Linienbusse, aber wer heute noch behauptet, dass Reisebusse mit Hybridantrieb reine Science Fiction sind, setzt sich der Gefahr aus, in den kommenden Jahren von der Entwicklung abgehängt zu werden. Auf der letzten Busworld waren Reisebusse mit Hybridantrieb noch eine Ausnahme, heute sind sie der Blickfang an vielen Messeständen.

Die Zahlen beweisen es: Die Rezession belastet den Busmarkt weitaus weniger als die übrigen Märkte im Transportsektor. Die Busworld präsentiert die Ergebnisse der Investitionen der Unternehmen in neues Material und der Konstrukteure in neue Entwicklungen. Es wird ständig nach besseren Lösungen gesucht. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Messe werden, die das Leitbild der Busworld in den Vordergrund stellt: innovativ, zukunftsweisend und stimmungsvoll. Premierer und Neuheiten auf Schritt und Tritt. Mit über 380 Ausstellern (2007 waren es 330) sind die führenden Unternehmen des Sektors erneut fast voll-zählig vertreten.

Auch Busworld selbst bleibt nicht untätig. Der Schwerpunkt dieser Jubiläumsausgabe liegt auf der Innovation von Organisation und Ausführung. Die neu gestalteten und modernisierten Hallen der Kortrijk Xpo unterstreichen dieses ehrgeizige Vorhaben. Die Formel der European Car & Bus Week wurde zum Forum für die jüngsten Entwicklungen auf dem Bus- und Reisebussektor auf-gewertet. Auf internationaler Ebene entscheidet sich die Busworld auch resolut für Innovation und Expansion. Im kommenden Jahr wird die Busworld-Fahne zum ersten Mal in Russland wehen. Die Türkei, China und Indien sind die anderen ausländischen Stationen im kommenden Jahr. Kurz gesagt: Busworld bleibt das Tor zur Bus- und Reisebuswelt... Willkommen in Kortrijk.

Seminare

Während der Busworld werden verschiedene Seminare organisiert. Weitere Informationen finden Sie auf www.busworld.org unter Side-events.

FREITAG, 16. OKTOBER

Sechstes Europäisches Bus und Reisebus Forum

Thema: Zufahrt zu Städten und Regeln für Fahrgäste
Die erste Session konzentriert sich auf eine reisebusfreundlichere Zufahrtspolitik von Städten. Dieses Thema wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, nämlich dem der Europäischen Kommission, der Städte (am Beispiel der Stadt Chester) und der Reisebusbetreiber. In einer zweiten Session wird auf dieselbe Weise auch die neue Gesetzgebung rund um die Fahrgastrechte betrachtet.
Von 09.30 bis 15.00 Uhr
Wo: Kortrijk Xpo Meeting Center
Website: www.iru.org, (unter Events)

SAMSTAG, 17. OKTOBER

India Day 10.30 – 12.30

Dieses Seminar beschäftigt sich im ersten Teil mit den Entwicklungen in Indien im Bereich Busse und Reisebusse und den einschneidenden Folgen der geänderten Gesetzgebung für die Industrie. Es folgen Berichte von führenden indischen Karosserieherstellern.

China Day 15.00 – 17.30

Die Busworld Shanghai 2010 wird das Thema der Weltausstellung „Better city better life“ aufgreifen und somit zur Weltausstellung für Busse und Reisebusse werden. Der chinesische Tag in Kortrijk geht darauf mit demselben Thema ein.

Nach einer allgemeinen Vorstellung der Entwicklungen auf dem chinesischen Markt werden vier führende Hersteller ihre Ansichten mit dem internationalen Publikum teilen. Moderator ist Doug Jack.
Wo: Kortrijk Xpo Meeting Center

SONNTAG, 18. OKTOBER

Reiseleitertag

Thema: Der Reiseleiter der Zukunft, die Zukunft des Reiseleiters
Von 13.30 bis 15.30 Uhr
Wo: Kortrijk Xpo Meeting Center

Der Studientag behandelt drei Aspekte des heutigen Arbeitsumfeldes von Reiseleitern. Zuerst spricht Luc Glorieux über seine Erfahrungen und Ansätze bei Busreisen, dies mit einem Augenzwinkern auf sein Buch Die Zukunft des Reisebusses, der Reisebus der Zukunft. Anschließend demonstriert Bob Beelen, welchen Mehrwert Multimediasysteme derzeit bei Busreisen bieten können. Hierbei handelt es sich um die Entdeckung ungeahnter Möglichkeiten, eingehende Informationen und deren Verarbeitung und Nutzung über moderne Techniken.

Toerisme Vlaanderen (Jos Vercruyse und Katrien van Ginderachter) berichtet über die Position des Reiseleiters, den Wert dieses Berufszweiges und die Funktion des Reiseleiters auf europäischer Ebene. Möglicherweise kommt auch der flämische Medienminister Bourgeois vorbei.

Das Publikum ist sehr unterschiedlich. Es sind alle eingeladen, die etwas mit dem Beruf des Reiseleiters zu tun haben oder an der Ausbildung von Reiseleitern mitwirken, sowie Gruppen, mit denen Reiseleiter zusammenarbeiten, wie Reisebusbetreiber, aber auch Hersteller, die für die

Arbeitsplatzausrüstung des Reiseleiters im Reisebus verantwortlich sind.

MONTAG, 19. OKTOBER

A Coach is not a Truck

Thema: Lenk- und Ruhezeiten
Von 14.00 bis 16.00 Uhr
Wo: Kortrijk Xpo Meeting Center
Busworld hat die Initiative ergriffen, um die Aktion „A coach is not a truck“ in Zusammenarbeit mit dem FBAA, IRU und anderen ausländischen Verbänden erneut zu starten. Das Hauptziel ist die Erlangung einer separaten Lenk- und Ruhezeitregelung für den Personentransport. Wir erwarten Ihre Unterstützung bei dieser Aktion.

DIENSTAG, 20. OKTOBER

Bus Ecology And Alternative Fuels Conference

Thema: Umweltfreundliche Stadtbusse
Von 14.00 bis 15.30 Uhr
Wo: Kortrijk Xpo Meeting Center
Der Umweltschutz spielt in der Politik eine immer wichtigere Rolle. Einige führende Hersteller beleuchten die Entwicklungen in den vergangenen zehn Jahren und berichten darüber, was die nahe Zukunft zu bieten hat.

Coach Ecology And Safety Conference

Thema: Umweltschutz und Sicherheit
Von 16.00 bis 17.30 Uhr
Wo: Kortrijk Xpo Meeting Center
Umweltschutz und Sicherheit sind nicht immer vereinbar. Sicherheitsvorschriften haben Auswirkungen auf das Gewicht des Reisebusses und somit auch einen negativen Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch. Feuerfeste Stoffe können einen negativen Einfluss auf die Umwelt haben. Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Konflikt zwischen Sicherheit und Umweltschutz.

Busworld 2009 auf Rekordkurs

Mit einer Ausstellungsfläche von 41.500 m², einschließlich der neuen XXL-Halle, die letztes Jahr in Betrieb genommen wurde, und einer mobilen Halle mit einer Fläche von 7.500 m², die eigens für diese Ausstellung angebaut wurde, ist die Busworld 2009 eine der größten Ausstellungen überhaupt, gab Mieke Glorieux, Geschäftsführerin der Busworld, bei einer Pressekonferenz bekannt.

Ihre Präsentation umfasste eine beeindruckende Aufzählung von Tatsachen: An dieser Ausstellung nehmen 389 Aussteller teil, unter ihnen 70 Bushersteller und 319 Zulieferer aus 29 Ländern. Nach einem besonnenen Start vor zwei Jahren hat die

chinesische Busindustrie unterdessen auch ihren festen Platz bei der Busworld-Ausstellung in Kortrijk gefunden. Sage und schreibe vier chinesische Bushersteller sind vertreten: King Long, Yutong, Ankaï und Golden Dragon. Zentrales Thema dieser Ausstellung ist die Umwelt. Alternativen Brennstoffen und Antriebssystemen wird sehr großes Interesse zuteil. So ist bei dieser Ausstellung der erste Bus mit Brennstoffzellen als Antriebssystem zu sehen. Somit unterstreicht die Busworld Ausstellung ihre Position als weltweite Plattform für die Personenbeförderung per Bus. Die Busworld ist bei der Erkennung von Engpässen und dem Angebot von Lösungen mit dem Finger am Puls der Zeit.



Die Organisatoren der Busworld erwarten 2009 eine erfolgreiche Ausstellung.



busworld.

Stockholm ist Europas reisebusfreundlichste Stadt

Die schwedische Hauptstadt Stockholm hat die IRU City Trophy 2009 gewonnen. Mit diesem Preis will die IRU reisebusfreundliche Städte auszeichnen. Stockholm ließ dabei Städte wie das deutsche Bremen, Southport in England, Polotsk in Weißrussland und das chinesische Peking hinter sich. Im Anschluss an diese Wahl wurde dem schwedischen Busunternehmen Flygbussarna Airport Coaches, das die Personenbeförderung zwischen schwedischen Flughäfen und diversen schwedischen Städten übernimmt, der IRU Special Company Award 2009 verliehen. Mit einer zielgerichteten Kampagne konnte das Unternehmen viele Fluggäste überzeugen, bei der Fahrt zum Flughafen die umweltfreundlichen Busse dem eigenen Auto vorzuziehen.

Redaktion:

Jean-Pierre Schoukens
jpschoukens@telenet.be

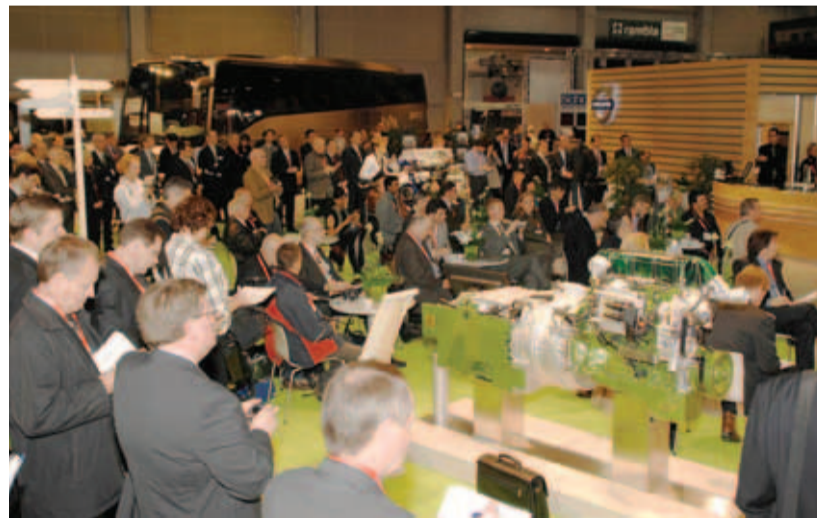
Fotografie: Hervé Ally
Übersetzung: X-L-Ent

Layout und Druck: Ally Graph-x
Verantwortlicher Herausgeber:
Luc Glorieux

Volvo beginnt den Pressetag

Donnerstag ist Pressetag. Auch diese Tradition bleibt bestehen. Volvo hat mit Håkan Karlsson, dem CEO des Volvo-Busunternehmens, den Reigen eröffnet. Der Tenor der Rede des CEO war später auch bei weiteren Herstellern zu hören. Das Auftragsbuch war im Jahr 2009 nicht so gut gefüllt wie sonst, aber dessen ungeachtet investiert Volvo (und auch andere Hersteller) weiterhin viel in die Umweltverträglichkeit seiner Busse und Reisebusse.

Am Stand konnten die zahlreichen Journalisten mit dem von Li-Ion (Lithiumionen)-Batterien betriebenen Volvo 7700 Hybrid Bekanntschaft machen. Volvo entschied sich für diesen Typen, weil diese Batterien im Verhältnis zu ihrem Gewicht die beste Energiespeicherkapazität haben. Die Batterien wurden für eine Betriebsdauer von bis zu 6 Jahren entwickelt. Die Betriebsdauer ist abhängig von der Art der Benutzung des Busses, der jährlich zurückgelegten Kilometer und der



Die erste Pressekonferenz des Tages bei Volvo ist auf großes Interesse gestoßen.

Verkehrsdichte. Außerdem ist die Entwicklung von Batterien rasant. In den kommenden Jahren produzierte Batterien werden eine längere Lebensdauer haben als jene, die wir heutzutage benutzen. Das Gewicht der (Li-Ion) Batterien einschließlich Heiz- und Kühlanlage beträgt nur 220 kg. Das bedeutet, dass die Struktur nur geringfügig verstärkt werden muss. Darüber hinaus wurde die Struktur vollständig geprüft und auf mögliche Zusammenstöße getestet. Das Mehrgewicht, das aufgrund der Batterien entstanden ist, wird durch den leichteren, da kleineren, Dieselmotor und durch das

Wechselgetriebe, das weder einen hydraulischen Wandler hat, noch synchronisiert ist, kompensiert. Die Batterien wurden vorn auf dem Dach angebracht, um eine bessere Gewichtsverteilung über beide Achsen zu erzielen. Dies hat zur Folge, dass die Passagiersitzanzahl größer ist als bei vergleichbaren Dieselnissen. Als Rückgewinnungszeit (ohne Subventionen) wird ein Zeitraum von 5 bis 7 Jahren vorausgesetzt. Dieser Rückgewinnungszeitraum hängt selbstverständlich stark von der Anzahl zurückgelegter Kilometer, der Benutzung des Busses und dem Dieselpreis ab. (JPS)

BUSWORLD MEETING POINT

Geöffnet von Donnerstag, 15. Oktober, bis einschließlich Mittwoch, 21. Oktober, jeweils ab 19.00 Uhr

SONNTAG, 18. OKTOBER AB 13.30 UHR:

KOSTENLOSER AUFTRITT VON

THE SCALDISH NEW ORLEANS JAZZ MESSENGERS

- kaffee mit pfannkuchen oder belgischen waffeln: 4,50 euro.
- kostenloser shuttleservice zwischen het trefpunt und der xpo kortrijk und kostenloser eintritt zur busworld 2009
- gewinnen sie eine busreise zum weihnachtsmarkt in düsseldorf [inklusive: hin- und rückfahrt am samstag, 12. dezember, und sonntag, 13. dezember, im komfortablen reisebus, übernachtung mit frühstück und 3-gänge-menü in einem hervorragenden 3*-hotel im doppelzimmer, rundfahrt und stadtführung].